

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08960523
Kreis	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Gemeinde	Freital, Stadt
Anschrift	Waldblick 42
Gem. * Fl-stck. * Flur	Niederhäslich * 282/36
Bauwerksname	Oberschule Waldblick; Thälmann-Denkmal

Kurzcharakteristik

Treppenhaus der Schule mit zwei Wandbildern sowie Gedenkstein für Ernst Thälmann; zur Erinnerung an Ernst Thälmann (1886-1944) als Opfer des Faschismus von geschichtlichem Wert, Wandbilder des Freitaler Künstlers Gottfried Bammes von kunsthistorischer, geschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Wandbild des Freitaler Künstlers Gottfried Bammes (1920 - 2007) im zentralen Treppenhaus der Waldblick-Oberschule, ursprünglich »Ernst-Thälmann-Oberschule«, 1965/66 als eine der späten Schulbauten in traditioneller Ziegelbauweise mit Satteldach und noch nicht als Plattenbau errichtet. Entwurf als zweizügige Oberschule (Typ SVB 621.62), bei der man bereits Typenelemente und Fertigteile wie Stürze, Stahlbetonsparren (Stahlbetondach Serie 6455), Gesimse und Innentüren verwendete, stammt vom VEB Dresdenprojekt. Auftraggeber war der Rat der Stadt Freital/ Abteilung Volksbildung, Auftragnehmer der VEB Bau (K) Freital sowie für die Treppenhausgestaltung der Maler Gottfried Bammes. Waldblick-Oberschule auf U-förmigem Grundriss, in den Seitenflügeln Hort und Turnhalle, im Mitteltrakt an der lichtdurchfluteten Südseite die Unterrichtsräume. Dreigeschossiger Kubus, Haupteingang an der Straßenseite, gegenüber hofseitiger Ausgang an der Nordseite, Foyer dazwischen mit drei Säulenpaaren. Nord-Ausgang durch gläsernen Mittelrisalit hervorgehoben, der das Treppenhaus beleuchtet. Dort erstrecken sich vom ersten bis zum zweiten Obergeschoss – einschließlich Treppenabsatz dazwischen – die beiden großformatigen Wandbilder von Gottfried Bammes, in Kaseintechnik gefertigte Wandbilder. Zuvor 1966 Kompositions- und Farbstudien (heute im Besitz der HfBK Dresden und der Städtischen Sammlungen Freital). Mithilfe an der Ausführung in der neu erbauten Schule teils durch Schüler.

Die beiden Wandbilder im Treppenaufgang, die an die Schul- und Arbeitswelt heranführen sollten, unterscheiden sich stark in ihrer Farbgebung voneinander. Wandgemälde »Musisch-ästhetische Erziehung« im linken, westlichen Treppenaufgang zeigt in warmen Farben Persönlichkeiten aus Kunstgeschichte, Musik, Schauspiel, Tanz und Sport. Gegenüberliegendes östliches Wandbild »Naturwissenschaftlich-technische Erziehung und Bildung« thematisiert Szenen aus Wissenschaft, Technik, Handwerk und Landwirtschaft, eingebettet in eine fast paradiesisch anmutende Tier- und Pflanzenwelt. Auf dieser Seite überwiegen kühle Blautöne und eine nächtliche Stimmung. Neben Chemielaborantinnen und Ingenieuren zeigt Gottfried Bammes Arbeiter des Baugewerbes, der Energiegewinnung und des nahen Edelstahlwerks. Die Tätigkeiten kannte Bammes aus eigener Arbeit und Anschauung im Eisenhammerwerk Dölzchen, wo er 1949 den ersten Laienkunstzirkel der DDR gegründet hatte.

Das komplementäre Farbkonzept der beiden Treppenaufgänge führt zwar eine strenge Trennung in klassische Frauen- und Männerberufe, in musische versus wissenschaftlich-technische Bildungsvermittlung vor Augen. Dennoch werden diese Rollenklischees von einzelnen Personen durchbrochen. Dies entspricht auch dem Selbstverständnis des Künstlers. Als späterer Professor an der HfBK Dresden (1968 bis 1985) versuchte er, zwischen »sachlicher« Wissenschaft und künstlerischem Schaffensprozess eine Brücke zu schlagen. So besitzen seine Lehrbücher zur Anatomie, die den menschlichen Körper als Architektur begreifen, neben ihrem künstlerisch-ästhetischen Wert immer auch einen naturwissenschaftlichen Anspruch (neben seinem Studium an der Hochschule für bildende Künste erwarb Bammes zusätzliches Diplom an der Medizinischen Akademie »Carl Gustav Carus« als wissenschaftlicher Anatom). Als guter Beobachter stellte Bammes anatomisch genaue Bewegungsabläufe dar wie bei den Tänzerinnen (deren Tanzlehrerin im Übrigen die Gesichtszüge der Tanzpädagogin Gret Palucca trägt) oder bei den Chorsängern, deren gemalte Pionierhalstücher an den sozialistischen Schulalltag einer vergangenen Epoche erinnern. Abgesehen von solchen Details treten ideologische Aussagen hinter eher allgemeingültige und schulbezogene Themen zurück. Dennoch steht die Entstehungsgeschichte des Wandbildes eng mit dem Baubeginn der Schule und der damaligen Kulturpolitik der DDR in Zusammenhang. Aufgrund des hohen Dokumentationswertes und der Bedeutung als Zeugnis einer abgeschlossenen geschichtlichen Epoche sowie der Ortsgeschichte, an die mit dem Wandbild erinnert wird, ist ein öffentliches Erhaltungsinteresse gegeben.

Bemerkenswert ist der direkte Bezug des Wandbildes zur realen Architektur der Schule, beispielsweise Abbildung eines Maurers, der am tatsächlich vorhandenen Treppenhaus weiterzubauen scheint, eines Vermessers, der am dreidimensionalen Gelände lehnt oder der Sitzenden auf den Treppenstufen. Da die monumentalen Wandbilder untrennbar mit der Architektur der Schule verbunden sind, ist der Mitteltrakt mit dem Treppenhaus ebenso denkmalwürdig wie seine Bildwerke. Dieser ist - neben dem vom Künstler selbst (1987 und 2000) restaurierten Wandbild weitestgehend original erhalten (Flugdach am Eingang, armierte geflieste Betonsäulen im Foyer, monolithische Stahlbetontreppen, Stufen aus Kunststein, bauzeitliche Treppengeländer mit Flacheisenstäben und PVC-Handlauf).

Auf dem nördlichen Hofgebäude der Schule: der 1961 geschaffene Gedenkstein für Ernst Thälmann (1886-1944), Vorsitzender der kommunistischen Partei und Opfer des Faschismus, einstiger Namensgeber der Schule.

(LfD/2022)

Datierung 1961 (Gedenkstein); 1967 (Malerei); 1965/1966 (Treppenhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08960523 AA
2021
Barth, Claudia
Gedenkstein für Ernst Thälmann



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08960523 BB
2021
Barth, Claudia
Gedenkstein für Ernst Thälmann



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08960523 A
2021
Astrid Wappler
Waldblick-Oberschule mit zwei Wandbildern im Treppenhaus,
Ansicht von Süden



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08960523 B
2021
Astrid Wappler
Waldblick-Oberschule mit zwei Wandbildern im Treppenhaus,
Ansicht von Norden



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08960523 C
2021
Astrid Wappler
Waldblick-Oberschule mit zwei Wandbildern im Treppenhaus,
Ansicht von Norden, Mittelrisalit



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08960523 F
2021
Astrid Wappler
Waldblick-Oberschule, westlicher Treppenaufgang 1. OG,
Wandbild "Musisch-ästhetische Bildung" mit Epochen der
Kunstgeschichte



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08960523 M
2021
Astrid Wappler
Waldblick-Oberschule, westlicher Treppenaufgang, Wandbild
"Musisch-ästhetische Bildung", Sportler, Tänzer, Schauspieler



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08960523 N
2021
Astrid Wappler
Waldblick-Oberschule, westlicher Treppenaufgang, 2. OG
Wandbild "Musisch-ästhetische Bildung"



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08960523 P
2021
Astrid Wappler
Waldblick-Oberschule, westlicher Treppenaufgang, 2. OG
Wandbild "Musisch-ästhetische Bildung", Pionierchor



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08960523 S
2021
Astrid Wappler
Waldblick-Oberschule, östlicher Treppenaufgang, Wandbild
"Naturwissenschaftlich-technische Erziehung" Themen aus
Landwirtschaft



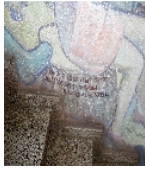
Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08960523 T
2021
Astrid Wappler
Waldblick-Oberschule, östlicher Treppenaufgang, Wandbild
"Naturwissenschaftlich-technische Erziehung"



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08960523 U
2021
Astrid Wappler
Waldblick-Oberschule, östlicher Treppenaufgang,
"Naturwissenschaftlich-technische Erziehung" Übergang
Architektur zum Wandbild, Darstellung Bauhandwerk



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08960523 V
2021
Astrid Wappler
Waldblick-Oberschule, östlicher Treppenaufgang,
"Naturwissenschaftlich-technische Erziehung", Übergang
Wandbild zur Architektur



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08960523 W
2021
Astrid Wappler
Waldblick-Oberschule, östlicher Treppenaufgang,
"Naturwissenschaftlich-technische Erziehung"



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08960523 X
2021
Astrid Wappler
Waldblick-Oberschule, östlicher Treppenaufgang,
"Naturwissenschaftlich-technische Erziehung",
Chemielaborantinnen, Maurer, Ingenieure, Freitaler
Edelstahlwerk



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

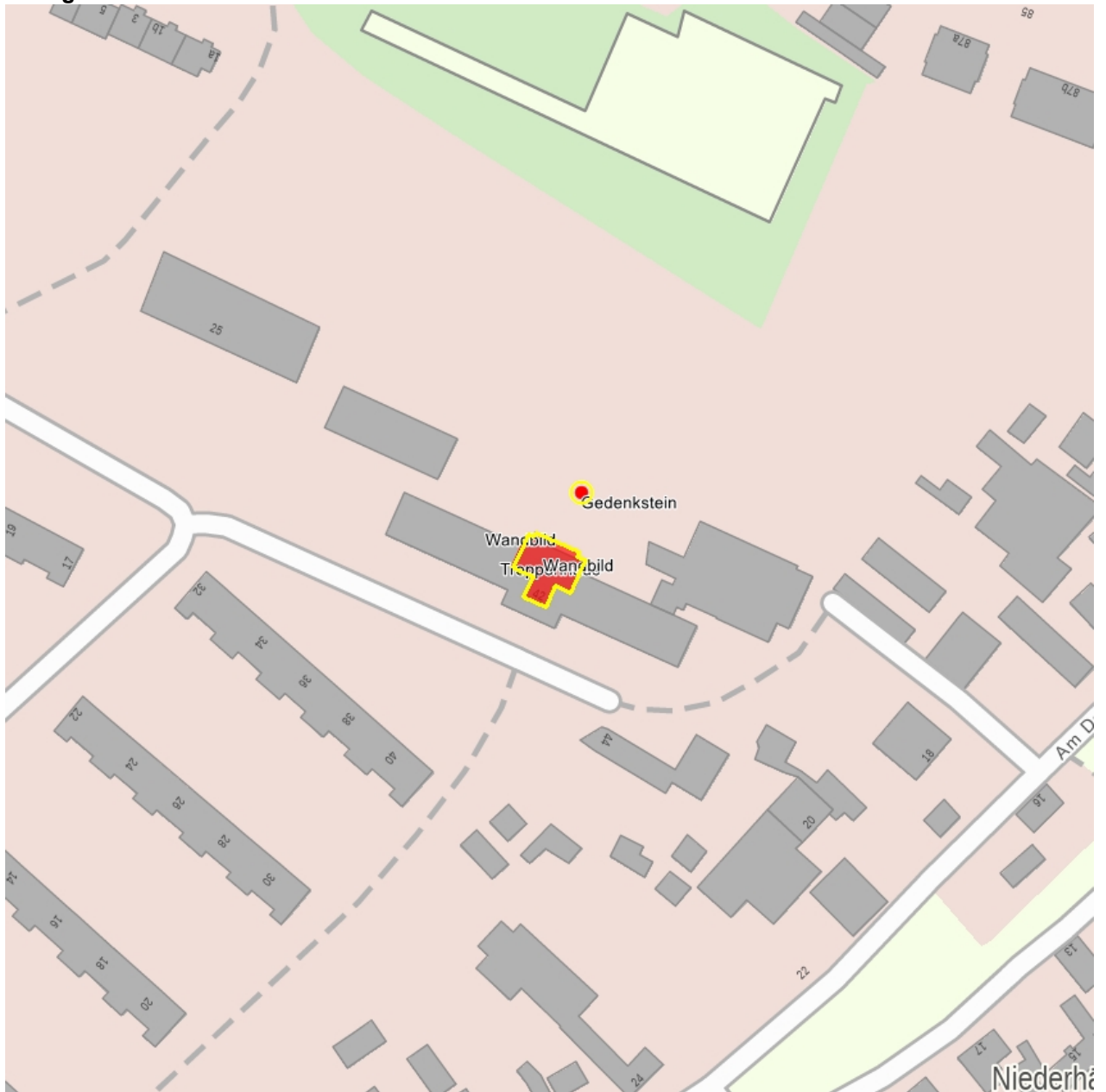
F 08960523 Y
2021
Astrid Wappler
Waldblick-Oberschule, östlicher Treppenaufgang,
"Naturwissenschaftlich-technische Erziehung", Bauhandwerk



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08960523 CC
2021
Astrid Wappler
Waldblick-Oberschule, westlicher Treppenaufgang, Wandbild
"Müsisch-ästhetische Bildung" Darstellungen Musik, Schauspiel
und Tanz (mit Porträt Gret Palucca)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

